## V7 - Farbauftrennung

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gefahrenstoffe** | | | | | | | | |
| Wasser | | | - | | | - | | |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Materialien: schwarzer Filzstift, Filterpapier, Becherglas, Schere

Chemikalien: Wasser

Durchführung: Schneide mit der Schere ein circa 1 cm großes Loch in die Mitte eines Filterpapiers. Male mit einem schwarzen Filzstift um den Rand des Loches. Rolle ein Filterpapier zu einem Docht und stecke diesen in das Loch des Filterpapiers. Fülle in ein Becherglas zu ein Drittel mit Wasser. Setze nun den Docht mit dem Filterpapier auf ein Becherglas, sodass der Docht in die Flüssigkeit ragt. Lass den Versuchsaufbau einige Zeit stehen und warte ab was passiert.

Beobachtung: Der Docht saugt sich mit Wasser voll. Das Wasser breitet sich auf dem Filterpapier langsam auf. Es werden bunte Farben in unterschiedlichen Abständen rund um den Mittelpunkt sichtbar.

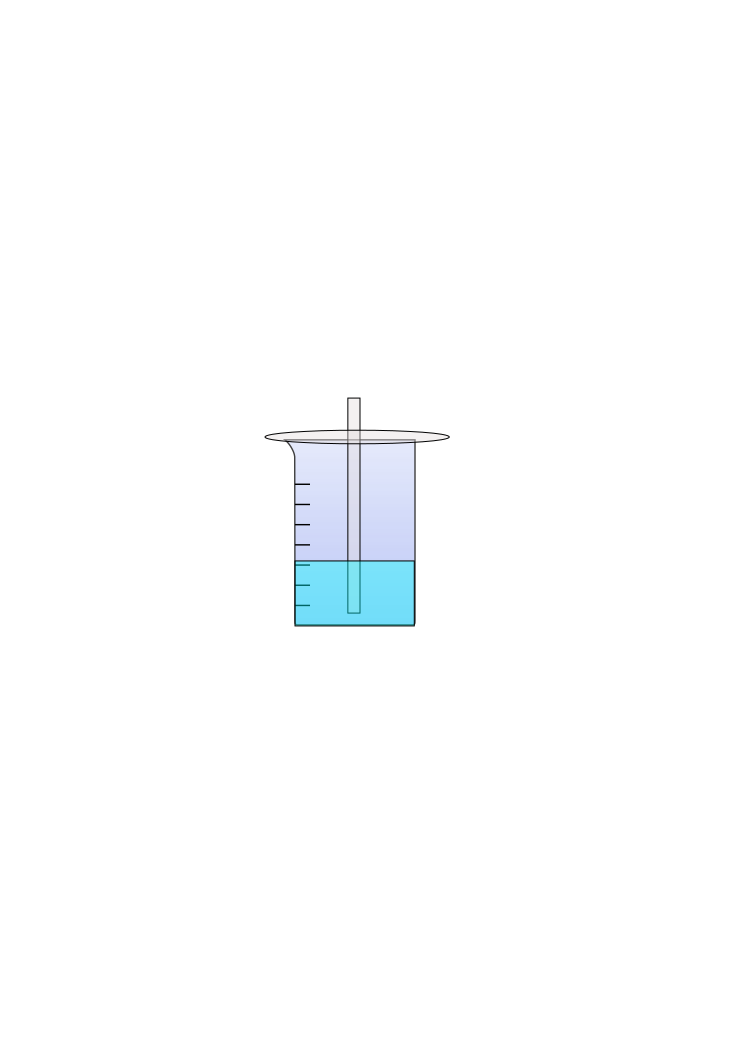


Abb. - Versuchsaufbau

Deutung: Die schwarze Farbe ist eine Mischung aus mehreren Farben. Durch das Wasser als Laufmittel werden die einzelnen Farbbestandteile aufgetrennt, da sie unterschiedlich gut vom Wasser über das Filterpapier transportiert werden.

Entsorgung: Die Entsorgung des Filterpapiers erfolgt über den Feststoffabfall. Das Wasser kann in den Ausguss geschüttet werden.

Literatur:

[1] Haus der kleinen Forscher, S. 1 f., http://shop.haus-der-kleinen-forscher.de/media/pdf/v081201\_geheimnisvollesschwarz.pdf, (Zuletzt abgerufen am 19.07.2016 um 19:56 Uhr).